

Sparkasse zu Niederbobritzsch.

Es wird hiermit bekannt gemacht, daß wegen Dienstbotenverhältnissen alle Einlagen den 1. und 6. Januar angenommen werden, wobei von dato an die Zinsen für den vollen Monat gerechnet, alsdann aber wegen Aufrechnung hat die Expedition erst den 28. Januar ihren Anfang wieder.

Die Verwaltung daselbst.

Arbeiten an den Entwässerungs-Canälen in Hamburg.

Zur Aufsichtführung bei den bergmännischen Arbeiten der in Hamburg in Tunnelbetrieb zu erbauenden Hauptabflußstelen wird ein Obersteiger gesucht, der in Tunnelbauten entsprechend Erfahrung besitzt.

Melbungen, welche Zeugnisse über die Befähigung zu solcher Arbeit enthalten müssen und in welchen das zu beanspruchende Gehalt sowie die Zeit des Dienstintritts bemerkt ist, sind baldmöglichst an den Ober-Ingenieur Plath in Hamburg zu richten.

Sofortiger Antritt erwünscht, die Dauer des Baues kann etwa auf 2 Jahre angenommen werden.

Zwei Herren

innen Logis und Schlafstelle erhalten: Fischerstraße Nr. 30B.

Logis-Gesuch.

Eine anständig möblierte Garçonwohnung wird sofort zu miethen gesucht. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Bäckerei-Verpachtung.

Eine in Dresden befindliche gut eingerichtete Bäckerei soll mit sämtlichem Inventar preiswürdig verpachtet werden. Näheres in Nachweisungs-Büreau von Herrmann Franke, Theatergasse Nr. 571.

Vermiethung.

Ein Logis mit Stube, Kammer und Küche kann sogleich bezogen werden: Theatergasse Nr. 568, 1 Treppe.

Vermiethung.

Eine Oberstube mit Stubenkammer, Keller und Holzraum ist zu vermieten: vor dem Meißner Thor in Nr. 347D.

Vermiethung.

Ein Laden nebst Wohnung auf bester Geschäftslage ist zu vermieten und mit dem 1. Juli 1872 zu beziehen. Näheres ertheilt die Exped. d. Bl.

Vermiethung.

Ein möbliertes Logis ist sofort zu beziehen: Bergstiftsgasse Nr. 139B.

Vermiethung.

Ein Laden mit Werkstatt und zwei Logis sind zu vermieten und mit dem 1. April 1872 zu beziehen: Erbische Straße Nr. 12.

Zu vermieten

ist vom 1. April d. J. an eine geräumige sonnige Wohnung von 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Holzschuppen und Zubehör. Jährlicher Miethzins 40 Thlr. Buttermarkt Nr. 391.

Zu vermieten

ist die 1. Etage, im Ganzen oder getheilt, sehr schön zu Sommer-Logis passend, und kann sofort bezogen werden beim Bäcker May, Hatnicher Straße.

Zu vermieten

ist eine Stube mit Stubenkammer, Küche und Zubehör, sowie auch eine möblierte Stube nebst Schlafkammer, welche sofort bezogen werden können, hinter den Mönchen Nr. 421c.

Zu vermieten

ist vom 1. Februar an ein kleineres Logis an ruhige Leute: Fischerstraße Nr. 40, 1.

Zu vermieten

ist ein Parterre-Logis sammt Zubehör: Academiestraße Nr. 171, 1 Tr.

Zu vermieten

ist zum 1. Februar eine Stube mit Zubehör: Bergstiftsgasse Nr. 139.

Logis-Vermiethung.

Vor dem Kreuzthore ist ein sonniges, trocknes Parterre mit oder ohne Gartenantheil an kinderlose Personen zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Logis-Vermiethung.

Ein Logis in der Stadt und zwei in der Vorstadt, letztere nach Befinden mit Stallung, sind zu vermieten. Näheres: Petrikirchhof Nr. 136.

Das Haus Nr. 16

in der Erbischenstraße, nächst dem Hôtel de Saxe, welches sich sowohl wegen seiner Lage, als auch den Räumlichkeiten, zu allen industriellen Zwecken vorzüglich eignet, ist vom 1. Januar 1872 an zu vermieten. Anträge sind an Frau Auguste Wolf, Blasewitz bei Dresden zu richten.

Speisehalle,

Neugasse Nr. 225.

Heute Kartoffelköße mit Schweinefleisch, div. Braten, frische Sülze, ff. frisch angefertigtes voigtländisches Bier, neue Sendung.

Verloren

wurde am Sonnabend Abend in der Nähe des Erbischenthores, von einer Botenfrau ein starker Rohrstock mit Hirschhorngriff.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung abzugeben bei

Bruno Hamann, Drechler, Erbischestr. Nr. 10.

Verloren

wurde am vergangenen Sylvesterabend in Berger's Restauration oder in der Nähe derselben eine silberne Cylinder-Uhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen 1 Thaler Belohnung abzugeben bei Oberjäger Hofmann, Nicolatgasse Nr. 731.

Ein seidenes Shawltuch,

türkisches Muster, ist am 3. Weihnachtsfeiertag Abends von der Weingasse bis hinter das Rathaus verloren worden. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, es gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

1 Thaler Belohnung

erhält der Finder eines am Sylvesterabend in der Nähe des Bahnhofes verloren gegangenen goldenen Ringes mit 5 in Silber gefassten weißen und 1 rothen Stein bei Abgabe desselben in der Exped. d. Bl.

Gefunden

wurde auf dem Silbersdorfer Erbgerichtsweg ein Fußbeschlagnad mit Inhalt. Wiederverlangen gegen die Insertionsgebühren bei Heinrich Fritzsche in Niederschöna.

Stadt-Theater in Freiberg.

Donnerstag, den 4. Januar große brillante Vorstellung zum Benefiz der Gymnastikerin und Tänzerin Miss Alma und des Gymnastikers und Turners Mr. Charles Footitt Dunbar. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Quasthoff, Director.

Feuerwehr-Theaterwache.

I. S. Nr. 5, 21, 22, 81, 82. S. 1.

Militär-Gesang-Verein.

Mittwoch, den 3. Januar, Abends 8 Uhr, erste **Gesangs-Uebung**. Um das Erscheinen sämtlicher Sänger und Sängerinnen wird gebeten.

Der Gesamt-Vorstand.

Hauptversammlung

der Mitglieder der bergmännischen Kranken-Unterstützungskasse zu Freiberg zum hohen Neujahr, Nachmittags 3 Uhr, in Herrn Rupprecht's Restauration. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Der Vorstand.

CASINO

in Niederschöna, Sonntag, den 7. Januar, wozu freundlichst einladen

die Vorsteher.